

<b>Betreff</b>	<b>Projektgruppe Sanierung Stägenbuck, 1. Sitzung Beurteilungsgremium – 2. Teil</b>	<b>Basler &amp; Hofmann AG</b> Ingenieure, Planer und Berater
Projekt Nr.	5291.300	Forchstrasse 395
Protokoll Nr.	5291.300_02	Postfach
Datum / Zeit	15. Juni 2015, 13.30 Uhr – 15.30 Uhr	CH-8032 Zürich
Ort	Dübendorf, Schulhaus Dorf, Sitzungszimmer DG	T +41 44 387 11 22
Anwesend	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Erika Fries, Architektin (Vorsitz)</li> <li>_ Thomas Pulver, Architekt</li> <li>_ Reto Lorenzi, Stadtplaner</li> <li>_ Christine Barz, Denkmalpflegerin</li> <li>_ Detlef Horisberger, Architekt</li> <li>_ Susanne Hänni, Primarschule</li> <li>_ Brigitta Würsch, Primarschule</li> <li>_ Andreas Sturzenegger, Sekundarschule</li> <li>_ Mike Badertscher, Sekundarschule</li> <li>_ Gudio Mozzetti, Primarschule</li> <li>_ Benedikt Stockmann, Sekundarschule</li> <li>_ Cédric Perrenoud, Basler &amp; Hofmann</li> <li>_ Patrick Neuhaus, Basler &amp; Hofmann</li> </ul>	F +41 44 387 11 00
Abwesend	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Patrick Altermatt, Landschaftsarchitekt (Entschuldigt)</li> </ul>	www.baslerhofmann.ch
Protokoll Verteiler	Patrick Neuhaus Alle Beteiligten	
Beilagen	-	
Versand	17. Juni 2015, per Mail	
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorgaben Denkmalpflege und Auswirkungen auf das Raumprogramm</li> <li>2. Weiteres Vorgehen</li> </ol>	
Nächste Sitzung	26. Oktober 2015, Zeit noch offen Schulanlage Stägenbuck	

## 1. Vorgaben Denkmalpflege und Auswirkungen auf das Raumprogramm

Seitens der kantonalen Denkmalpflege wurde ein Beitrag zum Programm Projektwettbewerb verfasst. Der Beitrag bezieht sich auf Kapitel 1.1 Ausgangslage und 2.2 Aufgabenbeschrieb. Dabei wirft ins besonderes der Textbeitrag zum Aufgabenbeschrieb bei den Sachpreisrichtern grundsätzliche Fragen auf. Durch die im Text beschriebenen Restriktionen betreffend Anbauten, Aufbauten und Grundrissdispositionen des Bestandes sehen sie die Umsetzung des benötigten Raumprogramms gefährdet. Auch sind die grundsätzlichen Vorgaben der Denkmalpflege für die Vertreter der Schulgemeinden schwierig nachvollziehbar. Seitens der Fachpreisrichter wird eine möglichst offene Formulierung der Aufgabenstellung und der denkmalpflegerischen Rahmenbedingungen angestrebt. Gleichzeitig bestätigen sie den eingeschlagenen Weg und raten grundsätzlich von einer Provokation seitens der Schulgemeinden betreffend Schutzabklärungen ab.

Die angeregte Diskussion des Beurteilungsgremiums führt zu folgendem Resultat:

- \_ Auf Grund der Gesamtsituation des Projektes will man sich für die Entscheidungsfindung zum weiteren Vorgehen mehr Zeit nehmen. Damit kann das Verfahren auch besser auf den Entscheid des Stadtrates von Dübendorf betreffend der Zukunft des Lernschwimmbeckens abgestimmt werden.
- \_ Es erscheint dem Beurteilungsgremium als sinnvoll, sich mit der Schulanlage und ihrer Schutzwürdigkeit vertiefter zu befassen. Hierfür soll eine Begehung mit der kantonalen Denkmalpflege stattfinden, bei welcher auch die Anwesenheit von Peter Baumgartner oder seinem Amtsnachfolger Roger Strub erwünscht ist.

Beim Programm werden einzelne Textpassagen besprochen (Neubau als Zwischenbau, Textergänzung gemäss Protokoll vom 19.05.2015), die Änderungen werden seitens Balsler & Hofmann aufgenommen und ins Programm eingearbeitet.

Die Inventarblätter sollen dem Programm zum Projektwettbewerb beigelegt werden. Diese werden seitens der Denkmalpflege entsprechend aufbereitet und der Verfahrensbegleitung zugestellt.

Verantwortlich / Termin

B&H

Ch. Barz

## 2. Weiteres Vorgehen

Vom geplanten Zeitprogramm des Projektwettbewerbes wird abgewichen. Neu sind folgende Meilensteine vorgesehen:

Juli 2015	Entscheid Stadtrat zu Lernschwimmbecken
26. Oktober 2015	Begehung mit Denkmalpflege
Anschliessend	Definition weiteres Vorgehen

Terminkoordination Ch.  
Barz /  
Abstimmung Programm  
Ch. Barz / B&H

Im Anschluss an die Begehung soll das Programm des Projektwettbewerbes besprochen werden. Es ist von einem Zeitbedarf von 4 – 5 Stunden auszugehen. Das genaue Ablaufprogramm erfolgt mit der Einladung, bis zu diesem Zeitpunkt ist von allen Mitgliedern des Beurteilungsgremiums der ganze Tag frei zu halten.

Basler & Hofmann wird angewiesen die weiteren am Projekt beteiligten Planer über den aktuellen Projektverlauf zu informieren und deren Arbeiten vorläufig einzustellen. Diese sollen erst wieder aufgenommen werden, wenn seitens der Schulgemeinden das weitere Vorgehen beschlossen ist.

B&H

Die weiteren Traktanden werden auf die Besprechung vom 26. Oktober 2015 verschoben.